

FUND REPORTING

#52
28.02.2026

Keynes hatte recht – und genau das ist das Problem

Vor fast einem Jahrhundert prophezeite John Maynard Keynes, der Mensch werde in hundert Jahren nur noch 15 Stunden pro Woche arbeiten müssen. Die KI könnte diese Vision umfassender zur Realität werden lassen, als es sich der Ökonom je vorstellte. Doch die Euphorie bleibt verhalten: Was Keynes als Befreiung dachte, entpuppt sich zunehmend als wirtschaftliches Risiko. Ganze Geschäftsbereiche drohen wegzubrechen, Millionen Stellen könnten wegfallen – und wer nicht arbeitet, schränkt seinen Konsum ein. Die Märkte beginnen, diese Risiken zu bepreisen.

An den Aktienmärkten verzeichnete Japan mit +9,9% die stärkste Entwicklung, gefolgt von Europa (+3,9%) und den USA (+1,0%). Einzig China trübte das Bild mit einem Minus von 5,6%. Auch der Rentenmarkt tendierte freundlich: Amerikanische Staatsanleihen legten um 1,8% zu, US-Unternehmensanleihen um 1,0%, europäische Staatspapiere um 1,4% und europäische Unternehmensanleihen um 0,6% (alle Angaben in lokaler Währung).

BlackPoint Evolution Fund

Das Aktienportfolio gab nach. Positive Beiträge lieferten vor allem die Sektoren Basiskonsumgüter und Industriegüter; auf Einzeltitelebene überzeugten Motorola, Ducommun, Howmet, Nestlé und E.ON. Belastet wurde das Portfolio durch MercadoLibre, Baidu, Alibaba, EQT und Novo Nordisk. Das Rentensegment profitierte deutlich von gesunkenen Staatsanleiherenditen in den USA, Großbritannien, Frankreich, Italien und Mexiko – die lange Duration ermöglichte es, die Aktienverluste weitgehend auszugleichen.

Aufgestockt wurden Ducommun, Howmet, E.ON und Broadcom; vollständig veräußert wurden Visa, Allianz, Kinsale, Novo Nordisk, Dutch Brothers, EQT und SAP. Neu aufgenommen wurden Deutsche Telekom, Procter & Gamble, UPS und

Amphenol sowie die japanischen Titel Shin-Etsu Chemical, Kubota und Mitsubishi Heavy Industries. Im Anleihebereich wurden eine AT&T-Anleihe sowie eine italienische Staatsanleihe verkauft. Zugekauft wurden eine auf brasilianischen Real lautende Anleihe der European Investment Bank, eine nachrangige US-Dollar-Anleihe der Bank of Nova Scotia sowie eine Anleihe des norwegischen Unternehmens Scatec in norwegischen Kronen.

Geopolitische Verwerfungen prägen das Marktumfeld und sorgen für spürbare Verunsicherung – das Portfolio bleibt dennoch klar ausgerichtet: diversifiziert, qualitätsorientiert und mit dem nötigen Spielraum, um auf neue Entwicklungen reagieren zu können.

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 28.02.2026)

1 Monat	0,0%
3 Monate	2,5%
6 Monate	6,7%
lfd. Jahr	2,3%
1 Jahr	4,9%
2 Jahre	18,0%
3 Jahre p.a.	9,4%
seit Auflage (18.10.2021)	15,2%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 28.02.2026)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,0%
28.02.2025 - 28.02.2026	4,9%
28.02.2024 - 28.02.2025	12,8%
28.02.2023 - 28.02.2024	11,0%

Quelle: Morningstar, 28.02.2026

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus. Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung Luxemburg, 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.



BlackPoint
Asset Management GmbH

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com